

INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT

Geschäfte / Beschlüsse

Ersatzwahlen Kommissionen – Giorgio Krüsi (BVI) ist aus der Tiefbau- und Gemeindebetriebskommission ausgetreten. Die BVI hat als Nachfolgerin Marlies Wälchli nominiert.

Der Gemeinderat hat rückwirkend auf 1. Januar 2019 bis Ende der Amtsperiode (31. Dezember 2020) Marlies Wälchli als Mitglied der Tiefbau- und Gemeindebetriebekommission gewählt.

Gemeindezusammenarbeit – Die Stadt Bern und die Gemeinde Ostermundigen wollen mit einer Machbarkeitsstudie die Vor- und Nachteile einer Fusion ausloten und gegenüber anderen Formen der Zusammenarbeit abwägen. Im Dezember 2018 luden sie die Gemeinden im Perimeter des Vereins «Bern neu gründen» ein, sich an dieser Machbarkeitsstudie zu beteiligen.

Aufgrund der Grösse kann Ittigen seine Dienstleistungen professionell und in einer schlanken Organisation erfüllen und anbieten. Die regionale Zusammenarbeit funktioniert bereits sehr gut und bewegt sich mit der Regionalkonferenz Bern-Mittelland auf einem hohen Niveau. Eine Fusion kommt für Ittigen nicht in Frage. Durch diese Ausgangslage besteht aus Sicht des Gemeinderats aktuell kein Handlungsbedarf. An gemeinsamen Vorgehen und gemeinsamen Lösungen ist er aber weiterhin interessiert und wird sich entsprechend einsetzen und einbringen.

Das Mitwirken an der Machbarkeitsstudie « Gemeindefusionen / Verbesserung Gemeindezusammenarbeit» der Stadt Bern und der Gemeinde Ostermundigen hat der Gemeinderat deshalb abgelehnt.

Umbau und Erweiterung Polizeiwache Ittigen – Die Räumlichkeiten der Polizeiwache waren ursprünglich für sechs Mitarbeitende eingerichtet. Inzwischen arbeiten acht, teilweise sogar bis zu zehn Personen, am Standort. Die Platzverhältnisse sind eng, es fehlt an Büros, Nebenräumen und zeitgemässen Sanitärräumen. Die Kantonspolizei hat deshalb zusätzlichen Raumbedarf angemeldet.

Die Nähe zur Polizeiwache ist für die Gemeinde wichtig. Das Amt für Grundstücke und Gebäude begrüsst den Erhalt des Standorts ebenfalls. Erste Lösungsvorschläge zeigen, dass das Erweitern der bestehenden Räumlichkeiten möglich ist. Es soll ein Projekt ausgearbeitet werden, mit dem der Raumbedarf der Kantonspolizei gedeckt werden kann.

Die Absicht, die Polizeiwache umzubauen und zu erweitern, hat der Gemeinderat befürwortet. Für die Projektierungsarbeiten genehmigte er einen Kredit von CHF 225'000. Mit der weiterführenden Projektierung wird die Loosli + Partner AG Ittigen beauftragt.

Siedlungsverträglich Grauholzstrasse - Am 26. Juni 2018 stimmte die Gemeindeversammlung dem Projekt „Siedlungsverträgliche Grauholzstrasse“ zu. Nun sind die Vorbereitungen für das Umsetzen im Gange. Aufgrund einer öffentlichen Submission wurden die Baumeisterarbeiten vergeben.

Der Zuschlag für die Baumeisterarbeiten aller Objekte im Projekt «Siedlungsverträgliche Grauholzstrasse» erhielt die Firma Kästli AG, Ostermundigen.